

04. November 2019

Barrierefreiheit im straßengebundenen ÖPNV

Weiteres Vorgehen Fortschreibung Nahverkehrsplan

Arbeitsschritte



- » Abschluss Gutachten vollständige Barrierefreiheit
- » Fortschreibung der Qualitätskonzepte
 - › Fahrzeuge
 - › Haltestellen
 - › Fahrgastinformation
 - › VBN-Bürgerbus
 - › Bedarfsgesteuerte Verkehre
- » Fortschreibung Nahverkehrsplan
- » Erstellung Maßnahmenkonzepte (Gebietskörperschaften, Verkehrsunternehmen, VBN und weitere)

NVP 2018 – 2022: Beschluss zur Fortschreibung



Beschluss in der 66. Verbandsversammlung am 13. Dezember 2017

„Die Verbandsversammlung beauftragt die ZVBN-Geschäftsstelle unter Berücksichtigung der in § 8 Abs. 3 PBefG verankerten Anforderungen zur Barrierefreiheit zeitnah mit der Fortschreibung des beschlossenen Nahverkehrsplans zu beginnen. Ziel ist, der Verbandsversammlung in der Sitzung im **Dezember 2019** den fortgeschriebenen Nahverkehrsplan zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Aufgrund der umfangreichen Beteiligung und der weiteren notwendigen Schritte kann die Fortschreibung erst zum Dezember 2020 erfolgen.

Abschluss Gutachten vollständige Barrierefreiheit im ZVBN



- » Ergebnisse der Veranstaltungsreihe werden in einem Gesamtbericht zusammengeführt
- » Präsentation der Ergebnisse im Frühjahr 2020

Fortschreibung Qualitätskonzepte



- » Überarbeitung der Qualitätskonzepte anhand der Ergebnisse des Gutachtens
- » Alle Konzepte werden überarbeitet
- » Ziel ist diese auch später als Grundlage für die Beschaffung von Fahrzeugen und Ausbau Infrastruktur zu nutzen
- » Zu allen Fortschreibungen findet auch ein öffentliches Beteiligungsverfahren statt
- » Aufgrund des Umfangs und der parallel laufenden Arbeiten werden alle Konzepte erst Anfang 2021 fortgeschrieben sein

Fortschreibung Nahverkehrsplan



- » Die Inhalte des Nahverkehrsplan werden anhand der Ergebnisse des Gutachtens überarbeitet
- » Nahverkehrsplan gibt den Rahmen vor, die Konkretisierung erfolgt in den Konzepten
- » Insbesondere Behandlung des Themas Ausnahmen von der vollständigen Barrierefreiheit
- » Öffentliche Beteiligung zur Fortschreibung erfolgt im Sommer 2020
- » Ziel: Beschlussfassung in der Verbandsversammlung Dezember 2020

Maßnahmenkonzepte



- » Parallel zu den anderen Arbeiten wird mit den Maßnahmenkonzepten begonnen
- » Gebietskörperschaften, andere Straßenbaulastträger
 - › Schwerpunkt: Erstellung von Prioritätenlisten zum Haltestellenausbau/-umbau
- » Verkehrsunternehmen
 - › Schwerpunkt: Fahrzeugbeschaffung und -ausstattung
- » Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen
 - › Schwerpunkte: Fahrgastinformation und Vertrieb
- » Prozess erfolgt unter Beteiligung der Behindertenvertretungen bis Frühjahr 2021

Zuständige Mitarbeiter Barrierefreiheit ZVBN



- » Tim Semmelhaack
 - › semmelhaack@zvbn.de
 - › 0421/460 529 - 30

- » Susann Rode-Matis
 - › rode-matis@zvbn.de
 - › 0421/460 529 - 33

- » Weitere Infos unter
 - › zvbn.de/barrierefreiheit

Projektbeteiligte



- Fachliche Begleitung
 - STUVA e.V., Köln
 - Dr.-Ing. Dirk Boenke, Julia Nass, Dr. Helmut Grossmann
- Moderation und Organisation
 - BPW baumgart + partner
 - Claudia Dappen
 - p+t Planung und Forschung
 - Dr.-Ing. Käthe Protze

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Rückfragen:

Tim Semmelhaack

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

Willy-Brandt-Platz 7

28215 Bremen

0421/460529-30

semmelhaack@zvb.de

zvb.de/barrierefreiheit